

 **Bundesministerium
Inneres**

Karl Nehammer, MSc
Bundesminister

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.099.866

Wien, am 24. März 2021

Sehr geehrter Herr Präsident!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Lausch und weitere Abgeordnete haben am 5. Februar 2021 unter der Nr. **5252/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Sicherheitslage am Flughafen Wien Schwechat“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2:

- *Wie viele Überstunden wurden in den Jahren 2015 - 2020 durch das SPK Schwechat Referat II geleistet? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahren, E1, E2a, E2b und nach Wertigkeit der Überstunden 50%, 100%, 200%)*
- *Wie viele Überstunden wurden in den Jahren 2015 - 2020 durch Fremdkräfte im SPK Schwechat Referat II geleistet? (Bitte um Aufschlüsselung nach abgebender Dienststelle, nach E2a, E2b und nach Wertigkeit der Überstunden 50%, 100%, 200%)*

In den Jahren 2015 bis 2020 wurden im Bereich des Stadtpolizeikommandos Schwechat, Referat II Überstunden wie folgt geleistet.

Stadtpolizeikommando Schwechat, Referat II	
Jahr	geleistete Überstunden
2015	52.696,03

2016	70.404,14
2017	66.560,81
2018	59.381,25
2019	48.733,95
2020	26.463,48

Weitergehende, anfragespezifische, entsprechend separierende, von der zentralen automationsunterstützten Abfragesystematik abweichende Statistiken werden nicht geführt. Eine weitergehende Beantwortung wäre deshalb nur mit unverhältnismäßig hohem Administrationsaufwand und exorbitanter Ressourcenbindung, respektive mit einer manuellen Auswertung von Daten möglich.

Zur Frage 3:

- *Wie viele Streifen wurden in den Jahren von 2015 bis 2020 am Flughafen eingesetzt?
(Bitte um Aufschlüsselung nach Tag und Nachtdienst sowie Wochenenddienst)*

Von einer Beantwortung dieser Frage muss ich aus polizeitaktischen Gründen Abstand nehmen.

Zur Frage 4:

- *Wie viele Pfefferspray-Gebinde MK 9 stehen am Flughafen zur Verfügung?*

Dazu darf ich allgemein anmerken, dass es große Pfefferspraygebinde mit der Bezeichnung MK 9 schon seit ca. zehn Jahren nicht mehr gibt (letzte Einsätze damit erfolgten im Jahr 2011). Die Bezeichnung MK 9 ist eine Firmenbezeichnung (Fa. DefTec Technology).

Seit rund 15 Jahren steht das Produkt der Fa. Hoernecke mit der ursprünglichen Firmenbezeichnung RSG 8 nunmehr umbenannt in OC 400 (OC steht für den natürlichen Wirkstoff Oleoresin Capsicum, abgekürzt OC, und der Inhaltsmenge von 400 ml) in Verwendung.

Zur Frage 5:

- *Wie viele Allradfahrzeuge stehen den Dienststellen am Flughafen zur Verfügung? (Bitte um Aufschlüsselung nach Fachbereichen)*

Insgesamt stehen den Dienststellen am Flughafen 14 Allradfahrzeuge zur Verfügung.

Fachbereich 1	8
Fachbereich 2	1
Polizeidiensthundeinspektion Schwechat	5

Zur Frage 6:

- *Welche Schutzausrüstung stehen für die Beamten des SPK Schwechat Referat II zur Verfügung? (Bitte um Aufschlüsselung nach persönlich zugewiesener und allgemeiner Ausrüstung)*

An persönlich zugewiesener Schutzausrüstung steht allen Beamten ein ballistisches Gilet mit Stichschutz (BG-ST) zur Verfügung. Angehörige des Sicherheitsdienstes sind zusätzlich mit einem leichten ballistischen Schutzhelm und einer Atemschutzmaske inkl. Schutzfilter ausgestattet. Angehörige einer Einsatzeinheit verfügen darüber hinaus über eine GSOD-Schutzausrüstung bestehend aus Körperschlagschutz, Schlagschutzhelm und Atemschutzmaske inkl. Schutzfilter.

An allgemeiner Schutzausrüstung steht den Beamten eine schwere ballistische Schutzausrüstung zur Verfügung. Diese umfasst ballistische Überziehschutzwesten, schwere ballistische Schutzhelme sowie tragbare und fahrbare ballistische Schutzschilder. Zusätzlich gibt es eine Ergänzung um weitere GSOD-Schutzausrüstung wie Schlagschutzschilder und Tretgitter.

Zur Frage 7:

- *Wie wurde die Sicherheitslage vom Landesamt für Verfassungsschutz und Terrorismusbekämpfung in den Jahren 2015 - 2020 eingeschätzt? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahren)*

Aufgrund der europaweiten terroristischen Anschläge lag für die Jahre 2015 bis 2020 eine abstrakt erhöhte Gefährdung vor. Nach dem Anschlag in Österreich liegt seit 2. November 2020 eine abstrakt hohe Gefährdung vor.

Karl Nehammer, MSc

